

Presse-Information

Kooperation zwischen DZT und POT

Deutschland und Polen werben gemeinsam

***Kooperation zwischen grenznahen Regionen und in
Auslandsmärkten – Austausch von Marktforschungsdaten –
Unterstützung bei EURO 2012***

Frankfurt am Main / Ahlbeck, 22. Juli 2009 – Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) und die Polnische Organisation für Tourismus (POT) haben ihre Zusammenarbeit intensiviert: Bereits im März dieses Jahres hatten Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT, und Rafał Szmytko, Präsident der POT, im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet, der jetzt umgesetzt wird.

*Vertrags-
unterzeichnung
auf der ITB*

Insbesondere wird die Kooperation zwischen den grenznahen Regionen intensiviert, um sie touristisch beispielsweise durch neue grenzüberschreitende Projekte weiter zu entwickeln und ihre Bekanntheit sowie das positive Image weltweit zu fördern. Die Vermarktung erfolgt über verstärkte Werbung im deutschen und polnischen Markt sowie mittels einer engen Zusammenarbeit in den Auslandsmärkten, zum Beispiel durch die gemeinsame Teilnahme an Messen und Roadshows. So produziert die DZT derzeit bereits den fünften Werbefilm, der deutsch-polnische Destinationen in beiden Ländern vermarktet.

*Enge Koopera-
tion zwischen
Grenzregionen*

Um das Marketing weiter zu verfeinern, neue Zielgruppen zu identifizieren und das touristische Angebot auf die Bedürfnisse

*Austausch von
Marktfor-
schungsdaten*

der Reisenden auszurichten, tauschen die Vertragspartner relevante Marktforschungsdaten aus. Darüber hinaus unterstützt das „Nationale Tourist Board“ Deutschlands die POT bei den Vorbereitungen für die UEFA EURO 2012, die in Polen und in der Ukraine ausgetragen wird. Ein anderer Schwerpunkt sind die Städte- und Kulturreisen mit der Vermarktung der 45 UNESCO-Welterbestätten in Deutschland und Polen.

„Durch die vertraglich geregelte Kooperation haben die Länder Polen und Deutschland die Vorreiterrolle im europäischen Markt bei der Umsetzung neuer touristischer Strategien und Verbünde übernommen. Damit fördern wir nicht nur den Gedanken eines vereinigten Europas, sondern stärken auch unsere Position im härter werdenden Wettbewerb der touristischen Destinationen“, so Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT.

*DZT und POT
wichtige Partner
mit vielen
Synergien*